

Herzerfrischende Reise durch Welt der Musikstile

Gruppe »Cappella« lud mit dem Gastchor »Standgas« zum unterhaltsamen Konzert in die Kirche ein

Mücke-Ober-Ohmen (ts). Wer kennt nicht den Film »Sister Act« mit Whoopy Goldberg über die Nachtclubbesitzerin, die im Kloster untertaucht? Dort bringt sie den angestaubten Kirchenchor auf Trab. Am Ende des Filmes stehen die Nonnen in fetzigen Gewändern im Kirchenschiff und zei-

Die Kirche hatte sich in eine Konzertbühne verwandelt. Wie die Vorbilder aus dem Film standen die Sängerinnen von Cappella in ihren Gewändern auf der Bühne und luden zur konzertreichen Reise durch die Welt der Musik ein.

gen, wie richtige Gospel gesungen werden. Wie kurzweilig Singen sein kann und dass auch junge Menschen bereit sind, in einem Chor mitzuwirken, das stellte die Gruppe »Cappella« am Sonntagabend in der Kirche in Ober-Ohmen eindrucksvoll unter Beweis.

Ob Deutsch, Englisch, Latein oder Afrikanisch – Hauptsache Spaß beim Singen lautet das Motto der Frauen. Dabei ist dem Repertoire keine Grenze gesetzt. Der Chor trug Stücke von Mendelssohn-Bartholdy und Franz Schubert mit genauso viel Freude vor wie Songs von Michael Jackson oder Andrew Lloyd Webber. Über 600 Zuhörer drängten sich im Kirchenschiff, um zu lauschen. Um 19.30 Uhr war es so weit. Das Licht ging aus und herein kamen die 19 Frauen, die den Innenraum der Kirche mit Kerzenlicht beleuchteten.

Mit »Mashiti«, einem afrikanischen Volkslied, stellten sich die Sängerinnen den Gästen vor. Im ersten Teil des Konzertes wechselten sich Gospel und die klassische Chormusik ab. Bei



»Standgas« aus Maar gestalteten den Abend mit.

Liedern wie »My guy« oder »Happy day« gerieten die Zuhörer in Bewegung. Auch das Lied »I will follow him«, welches ein Liebesbekenntnis darstellt, kam bei den Zuhörern gut an. Vorgetragen wurden aber auch klassische Chorstücke wie »Hebe Deine Augen auf« von Mendelssohn-Bartholdy und »Heilig Heilig ist der Herr« von Franz Schubert. Zum Abschluss des ersten Konzerts ging es noch einmal richtig fetzig zu. Die Gruppe »Standgas« aus Maar sorgte für den Kontrast im Programm. Überwiegend weltliche Lieder gehören zum Repertoire des Männerchores. Ob »California Dreaming« von den »Mamas and Papas« oder »Maschendrahtzaun« von Stefan Raab, die acht begeistertesten. Thomas Ploch konnte sich bei »It's

Zu einem kurzweiligen Konzert lud die Gruppe »Cappella« ein. (Fotos: ts)

all right« als Solosänger beweisen. Die Abwandlung des Liedes »Sah ein Knab ein Röslein stehn« erheiterte. Mit einem Lied von Heinz Erhard verabschiedeten sich die Männer, kamen aber den Zugaberufen nach. Den letzten Teil bestritt »Cappella« mit Rock, Pop und Musical. Mit »The Rose« verabschiedeten sich die Sängerinnen. Am Rande präsentierte »Cappella« ihre erste CD. Auf dem Tonträger mit dem Titel »Kontraste« finden sich 15 Titel, so »My guy« von William Robinson oder »Du sagst Ja« von Danny Plett und »We are the world« von Michael Jackson.

